LZ-Rheinland

Artikel vom 18.01.2017 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 15:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/03-neonikotinoidverbot-mit-heftigen-folgen

03 - Neonikotinoidverbot mit heftigen Folgen

Das europäische Anwendungsverbot für drei Wirkstoffe aus der Gruppe der Neonikotinoide (NNI) kostet Rapserzeuger und -verarbeiter in der Europäischen Union jährlich etwa 900 Mio. € und zieht zudem negative Folgen für Umwelt und Klima nach sich.

Zu diesem Ergebnis kommt eine von Bayer und Syngenta beauftragte und von der Forschungsgesellschaft HFFA Research durchgeführte Studie, die am vergangenen Freitag in Berlin vorgestellt wurde. Laut dem Hauptautor Dr. Steffen Noleppa führt das Neonikotinoidverbot zu einem durchschnittlichen Ertragsverlust von rund 4 %, was EU-weit einer Erntemenge von 912 000 t entspricht. Alle Infos zur Studie sind nachzulesen unter www.iva.de.